



VORARLBERG ONLINE
VOL.AT
Mehr Bilder von Juliane aus Wolfurt

Faible für Flusskrebse

Christian Berger (43) wird neuer Vorstand der Umweltschutzabteilung.

BREGENZ, LOCHAU Er gilt als einer, der die Abläufe in der Landesverwaltung von Grund auf kennt. Immerhin ist der gebürtige Feldkircher und seit geraumer Zeit in Lochau wohnhafte Christian Berger bereits seit 14 Jahren in den Diensten des Landes tätig. Berger ist gelernter Jurist und Biologe und verdient derzeit in der Gesetzgebungsabteilung mit dem Arbeitsschwerpunkt auf den Rechtsgebieten Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft sowie Ländlicher Raum seine Brötchen. Was seine berufliche Karriere im Landesdienst betrifft, so darf sich der Vater eines Sohnes jetzt über einen willkommenen Aufstieg freuen.



Christian Berger setzt als Vorstand auf strukturierte Arbeitsabläufe. VLK, SERRA

Einhelligkeit in Landesregierung
Berger übernimmt nämlich mit 1. Juli dieses Jahres die Abteilung für Umwelt- und Klimaschutz mit



29 Mitarbeitern. Er erbt damit die Führungsposition von Reinhard Bösch, der als langjähriger Leiter seinen Ruhestand antritt. In der Landesregierung, die Bergers Karrieresprung einhellig befürwortet hat, werden dem 43-jährigen Vorschusslorbeeren zuteil. „Seine langjährige Erfahrung, die umfangreichen Fachkenntnisse und das bisherige kompetente Wirken haben die mit der personellen Auswahl betraute Kommission überzeugt“, gab etwa Landeshauptmann Markus Wallner Einblick in die Entscheidung aus dem Bewerbungsverfahren. Darüber hinaus sei von Vorteil, dass Berger Abläufe und Prozesse bereits kenne, „was

die nötige Einarbeitungszeit in den neuen Aufgabenbereich deutlich reduzieren wird“, lautete der Tenor unter den Mitgliedern der schwarz-grünen Landesregierung. Auch verfüge der neue Vorstand über viel Erfahrung im Bereich von Feststellungsverfahren bei Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP) sowie Fragestellungen rund um das Naturschutzrecht und den internationalen Artenschutz.

Christian Berger freut sich freilich über das in ihn gesetzte Vertrauen und die Vorschusslorbeeren. Welchen Führungsstil wird er als

neuer Vorstand an den Tag legen? „Teamorientiert, ehrlich und respektvoll im Umgang mit Mitarbeitenden, klar in der Kommunikation und strukturiert in den Arbeitsabläufen“, betont Berger, der in seiner Freizeit nicht nur beim Bergsteigen, Radfahren oder Laufen neue Kraft für seine Arbeit schöpft. Auch Aktivitäten mit seiner Familie oder Treffen mit Freunden sind ihm besonders wichtig. Im Hinblick auf seine neue Funktion als Vorstand hat der Biologe bereits jetzt klare Vorstellungen: Sowohl das Stärken von Schutzgebieten, den Artenschutz sowie die Biotopvernetzung als auch den Moorschutz, die Biodiversität im Siedlungsraum sowie das Forcieren der Abfallvermeidung und eine gut funktionierende Abfallbehandlung will der Experte in den Fokus seiner Arbeit stellen.

Ehrenamtliches Engagement
Neben seiner Tätigkeit als Experte für Umwelt- und Klimaschutz hat Berger ein Faible für heimische Flusskrebse. Ganz im Mittelpunkt des ehrenamtlichen Engagements steht der Schutz der Krebse und seiner Lebensräume, betont Berger, der im Vorstand des Vereins im deutschsprachigen Raum als Schriftführer tätig ist und als solcher auch für die Gestaltung der Vereinshomepage (www.forum-flusskrebse.org) verantwortlich zeichnet.

Das Forum verstehe sich als Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft, Verwaltung und Praktikern wie Fischern, Züchtern oder Interessierten, erzählt er im Gespräch mit den VN. „Nachdem wir aber ehrenamtlich tätig sind, können wir uns naturgemäß mit größeren Umweltschutzorganisationen nicht messen.“ **VN-TW**

Kälteschutz

Der Spätwinter soll uns kommende Woche fest im Griff haben. Juliane (22) aus Wolfurt setzt auf das Mehrschichtprinzip. **VN/STEURER**

Wetter

Montag, 15. März 2021

wetter.vol.at

Morgen 2°
6 Uhr Aus der Nacht heraus Schneeschauer, die Schneefallgrenze liegt in tiefsten Lagen.

Vormittag 2°
10 Uhr Zwischenzeitlich ein paar Auflockerungen über dem Rheintal, generell aber dicht bewölkt.

Mittag 4°
14 Uhr Windig und kalt geht es durch den Nachmittag. Im Bergland schneit es ohne größere Pausen.

Abend 4°
18 Uhr Dicht bewölkt und mit weiteren Schneefällen bzw. in tiefen Lagen Regen geht der Tag zu Ende.

Kalenderblatt

11. Woche/74. Tag

Namenstage: Klemens, Louise

Sonnenaufgang: 6.33 Uhr (MEZ)
Sonnenuntergang: 18.26 Uhr (MEZ)
Mondaufgang: 7.44 Uhr (MEZ)
Monduntergang: 20.36 Uhr (MEZ)

Biowetter

Der Ostalpenraum verbleibt in der nord-westlichen sowie kühlen und feuchten Strömung. Wetterbedingte Beschwerden bei Herz-Kreislaufpatienten nehmen tagsüber von Westen her ab. Alpensüdseitig steigt die Neigung zu Migräne und Kopfschmerz an.

Bodensee

Temperatur	Wasserstand
5.9° Gestern (7 Uhr)	331 cm
6.1° Vorgestern (Tagesmittel)	333 cm
6.1° Vorwoche (Tagesmittel)	340 cm
6.7° Vorjahr (Tagesmittel)	345 cm

Niederschlag

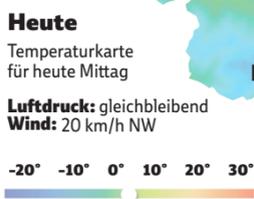
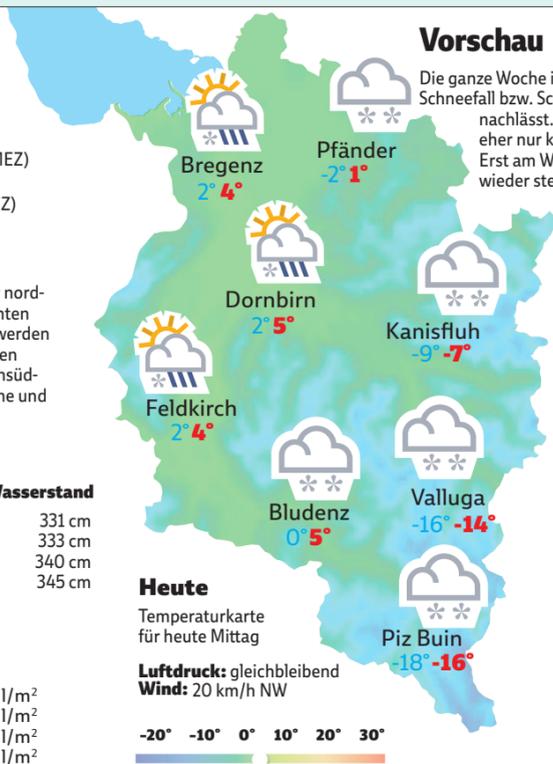
Bregen	
Niederschlag 13. 3.:	4,9 l/m ²
Gesamt Maerz:	25 l/m ²
Maerz 2020:	68 l/m ²
Ø Maerz 30 Jahre:	86 l/m ²

Feldkirch

Niederschlag 13. 3.:	1,9 l/m ²
Gesamt Maerz:	13 l/m ²
Maerz 2020:	58 l/m ²
Ø Maerz 30 Jahre:	73 l/m ²

Vorschau

Die ganze Woche ist kalt. Bis einschließlich Mittwoch gibt es Schneefall bzw. Schneeregen, wobei die Intensität langsam nachlässt. Zwischendurch gibt es Sonnenphasen, aber eher nur kurze. Auch der Höhenwind wird schwächer. Erst am Wochenende werden die Temperaturen wieder steigen.



„An Judika feucht, bleiben die Kornböden leicht.“

Dienstag

Morgen 3°
Mittag 8°
Abend 6°
wechselhaft, kühl
WvN: 90%

Mittwoch

-1° 2°
WvN: 90%
Sonne, Schneeregen

Donnerstag

-2° 2°
WvN: 60%
Sonne, Schneeregen

Freitag

-3° 6°
WvN: 50%
dicht bewölkt

Samstag

-2° 6°
WvN: 30%
aufgelockert bewölkt

QUELLE: ZAMG INNSBRUCK-BREGENZ

WVN: WAHRSCHEINLICHKEIT VON NIEDERSCHLAG

Europa

Eisenstadt	10°	Linz	5°
Graz	11°	Salzburg	5°
Innsbruck	5°	St. Pölten	8°
Klagenfurt	10°	Wien	10°
Amsterdam	9°	Lissabon	19°
Athen	16°	London	11°
Barcelona	15°	Madrid	16°
Berlin	8°	Mailand	16°
Bozen	14°	Mallorca	15°
Brüssel	9°	München	5°
Budapest	10°	Nizza	16°
Bukarest	14°	Paris	11°
Frankfurt	8°	Prag	6°
Genf	6°	Reykjavik	5°
Hamburg	7°	Rom	15°
Helsinki	3°	Stockholm	5°
Istanbul	17°	Venedig	13°
Kiew	6°	Warschau	7°
Kopenhagen	5°	Zürich	5°

Welt

Beijing	15°	Neu-Delhi	32°
Buenos Aires	25°	New York	3°
Hongkong	22°	Rio de Janeiro	32°
Johannesburg	25°	Sydney	21°
Kairo	28°	Tel Aviv	20°
Las Palmas	18°	Tokio	17°
Los Angeles	13°	Tunis	16°
Mexico City	28°	Washington	8°

Rat des Mondkalenders

Mondphase: zunehmend, über sich gehend (bis 21. 3.)
Tierkreiszeichen: Widder (bis 16. 3., 11.56 Uhr, dann Stier)
Günstig: Sauna, Krafttraining, Lüften, Fruchtgemüse pflanzen, Umtopfen, eiweißreiche Ernährung, Einfrieren von Obst und Gemüse,
Ungünstig: Föhnen, Alkohol, Werbung betreiben, Eincremen, Wäsche waschen, Renovieren

Bergwetter

Unwirtlich mit verbreitet sehr schlechter Sicht! Stark windig bis stürmisch, dazu starke Schneeschauer mit Schwerpunkt Arlberg-Bregenzerwald. Erneut ergiebiger Neuschneezuwachs bis in die Nacht hinein. Starke Verfrachtungen und winterliche Kälte. Auf 2000m hat es -11 bis -7 Grad, bei starkem Höhenwind aus Nordwest. Temperaturen: In 3000 m von -17 bis -15 Grad, in 2000 m von -11 bis -7 Grad, in 1000 m von -2 bis 0 Grad.

Lawinengefahr

3 Situation vom 14. 3. 2021 Stufe 3: erheblich
Oberhalb etwa 1800 m besteht erhebliche Lawinengefahr. Die Hauptgefahr geht vom Neu- und Triebsschnee aus. Gefahrenstellen liegen mit zunehmender Seehöhe vor allem im kammlernen Steilgelände, hinter Geländekanten sowie in frisch eingewehten Rinnen und Mulden. Frischer und älterer Triebsschnee sind dort störanfällig.